

Antonio R i g o , *Monaci esicasti e monaci bogomili. Le accuse di messalianismo e bogomilismo rivolte agli esicasti ed il problema dei rapporti tra esicismo e bogomilismo* (Orientalia Veneziana 2), Firenze 1989, Olschki, ISBN 88-222-3643-2, XII u. 299 S., Lit. 64 000. – In seiner gründlichen und sorgfältigen Studie – einer überarbeiteten Diss. – behandelt der Vf. ein Thema aus der ma. (Ketzer-)Geschichte des byzantinischen Reiches. Nach einem Gang durch die einschlägige Literatur seit 1891 (S. 18–36) untersucht er in einem ersten Teil (S. 39–103) die Vorwürfe des Messalianismus/Bogomilismus gegenüber hesychastischen Mönchen, vor allem die Auseinandersetzung zwischen Barlaam und Gregorios Palamas. Diese Anklagen entbehren jeder sachlichen Grundlage, mögen sie sich auch auf tatsächliche oder vermeintliche Anklänge berufen. Der zweite Teil (S. 105–271) befaßt sich mit Vorgängen in den Jahren 1344 und danach, die mit bogomilischen Athosmönchen verbunden sind. Sie werden schrittweise nach den Voraussetzungen, den Quellen, der Lehre und Praxis sowie ihrer Einordnung in die religiöse Geschichte behandelt. Diese Gestalt des Bogomilismus ist gepaart mit Enthusiasmus und Libertinismus. Obwohl die Anklagen gegen die Hesychasten und die besagten Mönche zwei völlig verschiedene Sachen sind, werden ab 1344 die ersteren mit den letzteren in Verbindung gebracht, was für einen Teil von ihnen durchaus zutreffen mochte. Die Arbeit beschreibt eine Seite des Hesychasmus und Bogomilismus, die an den Rand beider Bewegungen gehört. Das aber ist gerade deshalb bedeutsam, weil es Berührungspunkte vorstellt. Neben dem Abkürzungsverzeichnis hätte ein solches der gesamten benützten Literatur den guten Eindruck abgerundet.

Gerhard Rottenwöhler

Florensia. Bollettino del Centro Internazionale di Studi Gioachimiti 3–4 (1989–1990). – Aus dieser vom Centro Internazionale di Studi Gioachimiti (S. Giovanni in Fiore) veröffentlichten Zs. seien folgende Aufsätze kurz angezeigt: Kurt-Victor S e l g e , *Elenco delle opere di Gioacchino da Fiore* (S. 25–35) ist mit einigen Verbesserungen der schon im *Repertorium Fontium Historiae Medii Aevi* (Bd. 6, Rom 1990, S. 261–266) veröffentlichte Artikel. – Roberto R u s c o n i , *Un papa angelico prima del sacco di Roma* (S. 37–70), beschäftigt sich mit den im ersten Viertel des 16. Jh. entstandenen prophetischen Schriften des Franziskaners Pietro Galatino. – Rosa Maria D e s s ì , „Quanto di poi abia a bastare il mondo ...“. Apocalittica e penitenza nelle „reportationes“ dei Sermoni di Michele Carcano da Milano (Firenze, 1461–1466) (S. 71–90), stellt erste Ergebnisse einer Forschungsarbeit vor, die auf die Herausgabe und den Kommentar der Hs. 2894 der Biblioteca Riccardiana von Florenz, Fondo Riccardiano, zielt. Der Artikel ist eine revidierte Version des Vortrags, der schon in *Mélanges de l'Ecole Française de Rome. Moyen Age-Temps Modernes* 102 (1990) S. 457–479 publiziert wurde. – Alexander P a t s c h o v s k y , *Studi su Gioacchino da Fiore* di Herbert Grundmann (S. 113–120), stellt die erste italienische Übersetzung der Studien über Joachim von Fiore von Herbert Grundmann vor, mit einem erläuternden Hinweis auf einen noch unedierten Brief von Grundmann an Wilhelm Kamlah von 1935 über sein historisches Selbstverständnis. – Maria Jole M i n i c u c c i , *I documenti florensi e il codice gioachimita rinvenuti da Cesare Minicucci* (S. 121–135) skizziert das Lebensbild ihres Vaters, eines kalabresischen Gelehrten, der viele